

Konjunktur Wochenrückblick

29. August – 02. September 2022

Überblick

- [Deutschland – Arbeitslosigkeit steigt im August erneut](#)
- [Deutschland – Einkaufsmanagerindex mit drittem Rückgang in Folge](#)
- [Deutschland – Ex- und Importe gehen deutlich zurück](#)
- [Eurozone – Economic Sentiment Indicator mit erneutem Rückgang](#)
- [Eurozone – Einkaufsmanagerindex sinkt weiter](#)
- [China – Einkaufsmanagerindex mit schwachem Wachstum](#)
- [Frankreich – Einkaufsmanagerindex zeigt leichtes Wachstum](#)
- [Frankreich – BIP-Wachstum im zweiten Quartal bestätigt](#)
- [Italien – BIP steigt im zweiten Quartal deutlicher](#)
- [Italien – Einkaufsmanagerindex sinkt noch weiter](#)
- [Japan – Industrieproduktion steigert sich weiter](#)
- [Japan – Arbeitslosenquote stagniert erneut](#)
- [Spanien – Einkaufsmanagerindex erholt sich](#)
- [UK – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt](#)
- [USA – Einkaufsmanagerindex bleibt stabil](#)
- [USA – Verbrauchervertrauen mit deutlichem Anstieg](#)

vbw

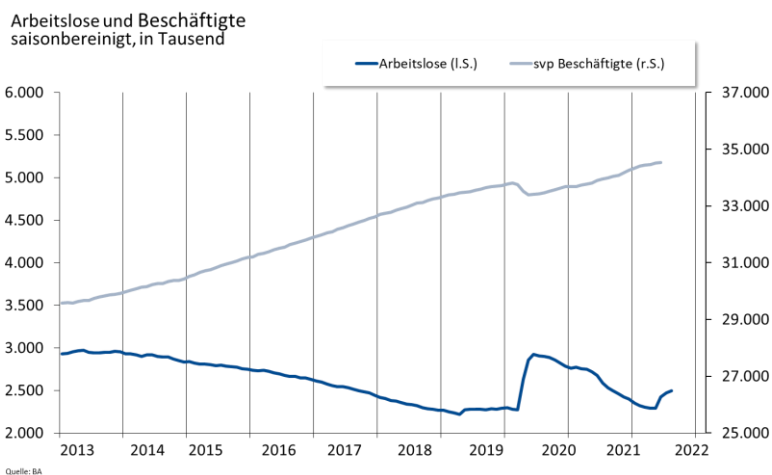
bayme
vbm



Deutschland — Arbeitslosigkeit steigt im August erneut

Im August 2022 waren in Deutschland 2,547 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Arbeitslosen um 1,2 Prozent ab. Saisonbereinigt stieg die Anzahl um rund 28.000 Personen gegenüber Juli, dieser Zuwachs ist auch im August vorrangig auf die Fluchtmigration aus der Ukraine zurückzuführen. Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,2 Prozentpunkte auf 5,6 Prozent, saisonbereinigt stieg sie um 0,1 Prozentpunkte. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug im Juni (aktuellster Wert) 34,440 Millionen Personen, das sind 1,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Saisonbereinigt stieg die Beschäftigung gegenüber Mai um knapp 23.000 Personen.

Arbeitsmarkt, Deutschland

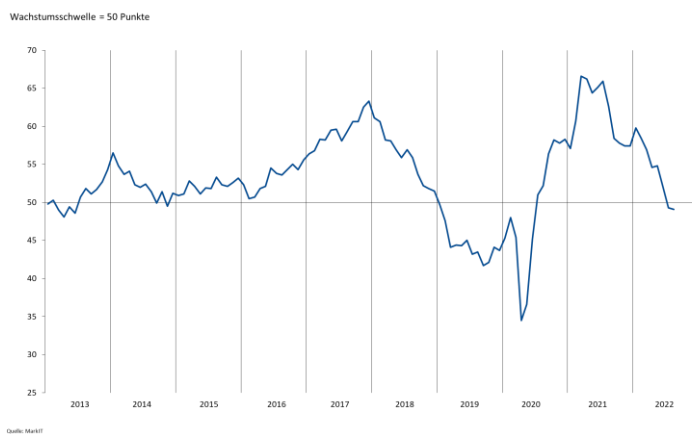


Die Arbeitslosenquote in Bayern stieg im August auf 3,4 Prozent und liegt damit 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Neben Saisoneffekten ist dieser Wert auch auf die Registrierung ukrainischer Geflüchteter zurückzuführen. Unverändert bleibt die bayerische Quote die niedrigste bundesweit. Die Zahl der Arbeitslosen lag im August bei 252.921. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm die Zahl minimal um 156 Personen bzw. 0,1 Prozent ab. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Juni 2022 (aktuellster Wert) bei 5,865 Millionen, damit stieg die Zahl um 2,0 Prozent bzw. 115.400 Personen gegenüber dem Vorjahr an.

Deutschland – Einkaufsmanagerindex mit drittem Rückgang in Folge

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im August erneut gesunken und liegt den zweiten Monat unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Gegenüber dem Vormonat gab der Index final um 0,2 Zähler nach und liegt nun bei 49,1 Punkten. Verantwortlich dafür war weiterhin eine schwache Nachfrage nach Vormaterialien, Rohstoffen und Industriegütern.

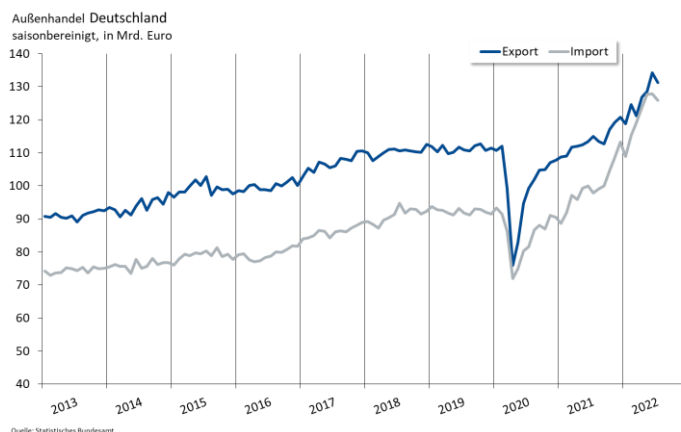
Einkaufsmanagerindex Industrie, Deutschland



Deutschland – Ex- und Importe gehen deutlich zurück

Die deutschen Warenexporte sind im Juli um 2,1 Prozent gegenüber Juni gesunken. Die Importe nahmen dagegen nur um 1,5 Prozent ab. Gegenüber dem Vorjahresmonat kletterten die Exporte um 14,3 Prozent und die Importe um 29,3 Prozent. Der Außenhandelsüberschuss sank von 7,7 Mrd. Euro im Juni auf 4,9 Mrd. Euro.

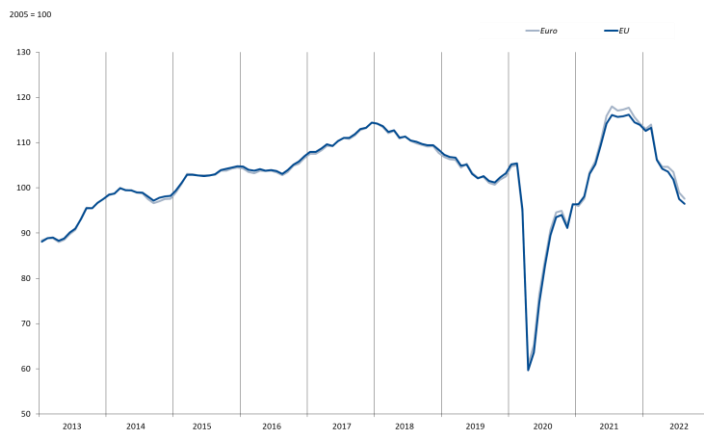
Warenexporte und -importe, Deutschland



Eurozone – Economic Sentiment Indicator mit erneutem Rückgang

Der Economic Sentiment Indicator für die Eurozone ist im August gegenüber dem Vormonat von 98,9 Punkte auf 97,6 Punkte gesunken. Der Indikator für die gesamte EU verschlechterte sich ebenfalls – von 97,5 Punkte auf 96,5 Punkte.

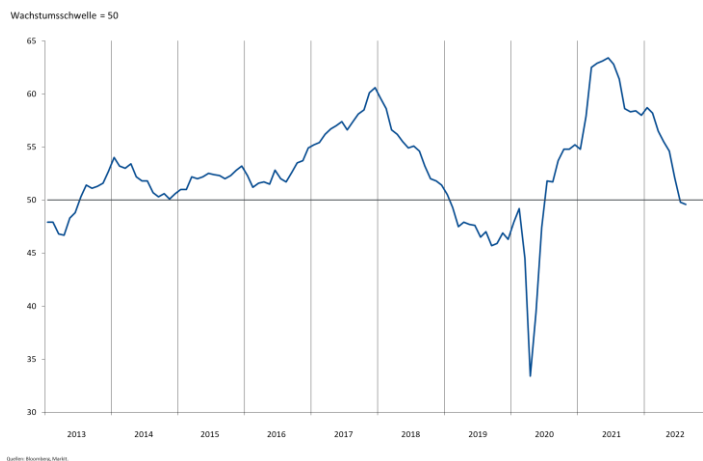
Economic Sentiment Indicator, Eurozone



Eurozone – Einkaufsmanagerindex sinkt weiter

Für die Industrie in der Eurozone ist der Einkaufsmanagerindex im August erneut gesunken und hat sich noch ein Stück von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten entfernt. Final sank der Index um 0,2 auf 49,6 Punkte gegenüber Juli und liegt fast so tief wie zuletzt im Juni 2020 mit 45,2 Punkten. Ausschlaggebend hierfür waren die deutlichen Rückgänge bei der Produktion, die sinkenden Auftragseingänge aufgrund fehlender Nachfrage und die hohe Inflation.

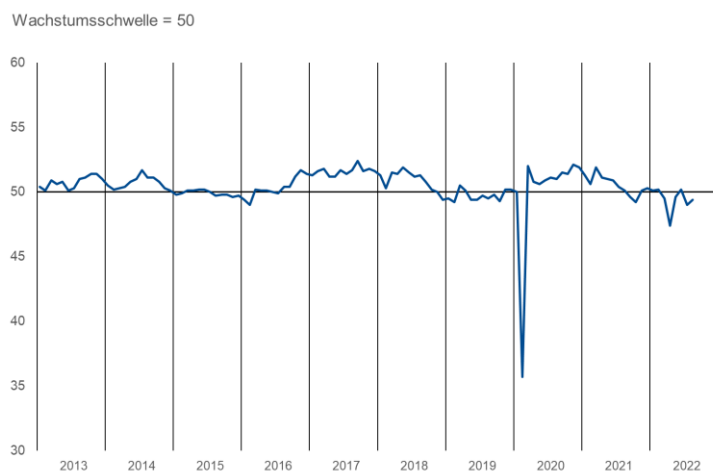
Einkaufsmanagerindex Industrie, Eurozone



China – Einkaufsmanagerindex mit schwachem Wachstum

Der CFLP-Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie ist im August minimal gestiegen. Der Index legte um 0,4 auf 49,4 Punkte gegenüber Juli zu, befindet sich aber weiterhin unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt wird weiterhin durch die strikten Corona-Maßnahmen des Landes ausgebremst.

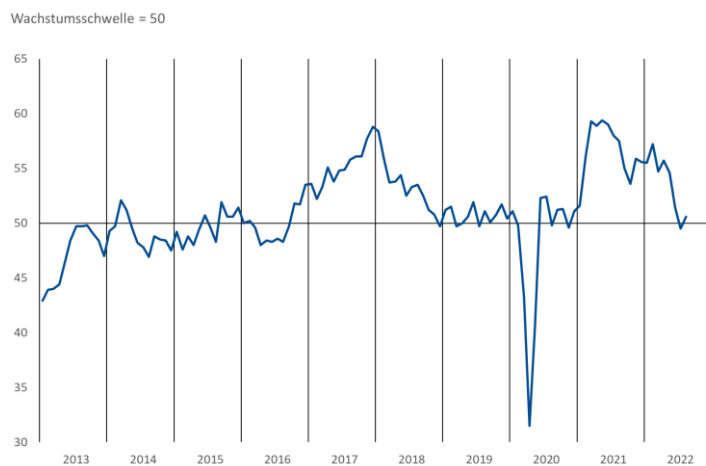
CFLP-Einkaufsmanagerindex Industrie, China



Frankreich – Einkaufsmanagerindex zeigt leichtes Wachstum

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist im August gestiegen und schaffte den Sprung über die Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index stieg final um 1,1 auf 50,6 Punkte gegenüber Juli. Anhaltende Lieferengpässe, geringere Nachfragen, der Russland-Ukraine-Krieg sowie die hohe Inflation wirken weiterhin als Wachstumsbremse.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich

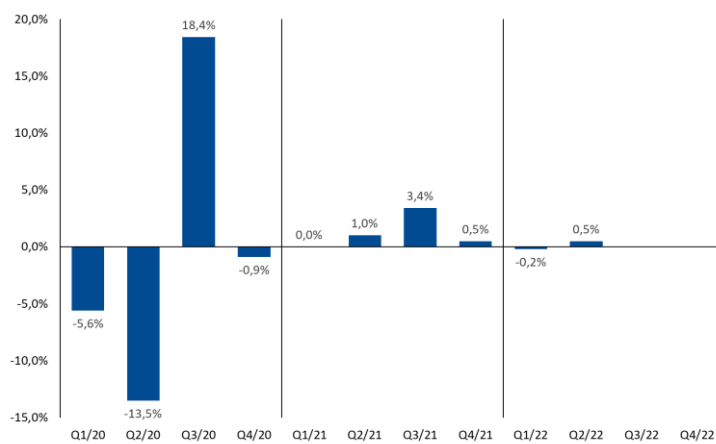


Frankreich – BIP-Wachstum im zweiten Quartal bestätigt

Die französische Wirtschaft ist im zweiten Quartal gewachsen. Die Wirtschaftsleistung stieg final um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die private Konsumnachfrage erholte sich leicht trotz steigender Inflation, ebenso die Exportzahlen.

Bruttoinlandsprodukt, Frankreich

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

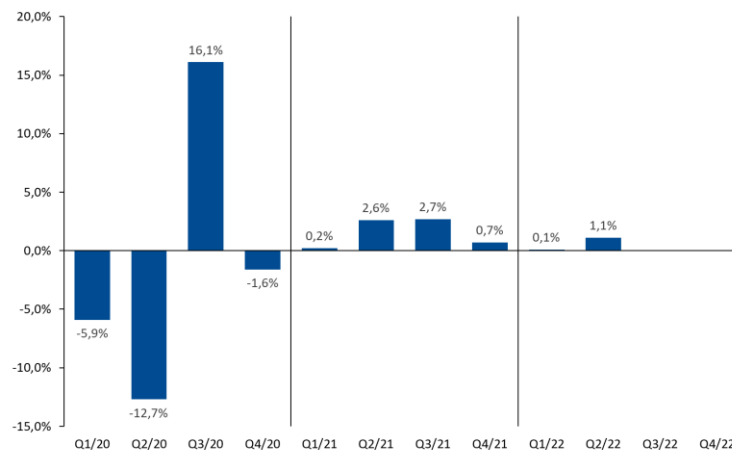


Italien – BIP steigt im zweiten Quartal deutlicher

Die italienische Wirtschaft ist im zweiten Quartal stärker gewachsen als prognostiziert. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg final um 1,1 Prozent (erste Schätzung +1,0 Prozent) gegenüber dem Vorquartal. Der Privatkonsum war verantwortlich für das Wachstum.

Bruttoinlandsprodukt, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

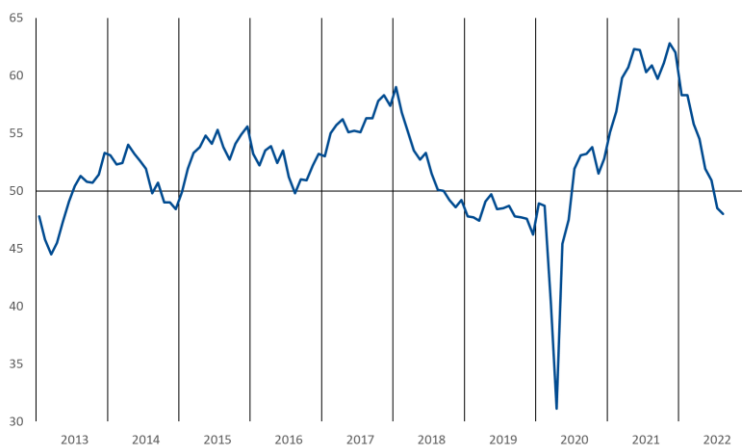


Italien – Einkaufsmanagerindex sinkt noch weiter

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Italien ist im August zum sechsten Mal in Folge gesunken. Der Index ging gegenüber Juli um 0,5 auf 48,0 Punkte zurück. Er befindet sich damit deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten und zudem auf dem tiefsten Stand seit Juni 2020 (47,5 Punkte).

Einkaufsmanagerindex, Italien

Wachstumsschwelle = 50

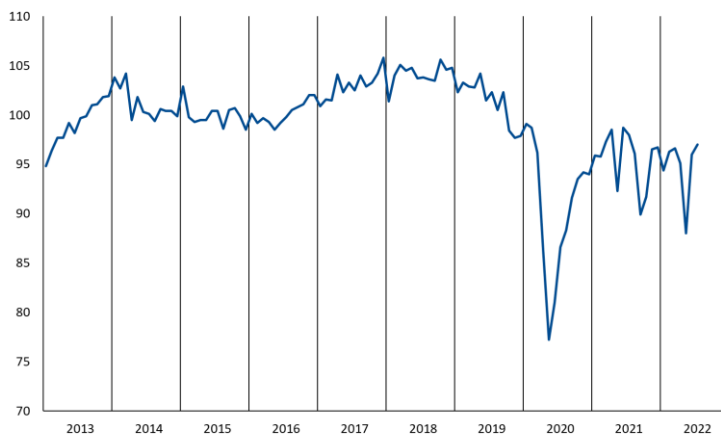


Japan – Industrieproduktion steigert sich weiter

Die japanische Industrieproduktion ist im Juli zum zweiten Mal in Folge gestiegen. Der industrielle Output nahm um 1,0 Prozent gegenüber dem Vormonat zu, das Juni-Wachstum wurde auf 9,1 Prozent nach oben revidiert (zuvor +8,8 Prozent). Der Produktionsanstieg ist auf die gestiegene Nachfrage nach Personen- und Lastkraftwagen zurückzuführen.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100

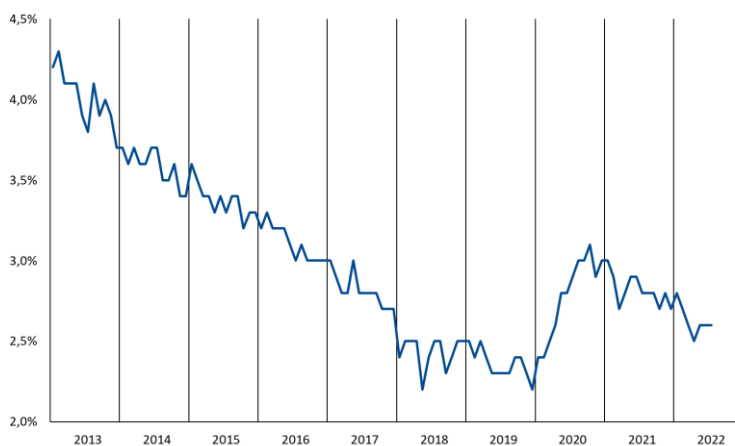


Japan – Arbeitslosenquote stagniert erneut

Die Arbeitslosenquote in Japan lag im Juli weiterhin unverändert bei 2,6 Prozent. Im Vorjahresmonat hatte die Quote bei 2,8 Prozent gelegen, 2020 lag sie bei 2,9 Prozent und vor Corona lag die Quote im Juli 2019 bei 2,3 Prozent.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

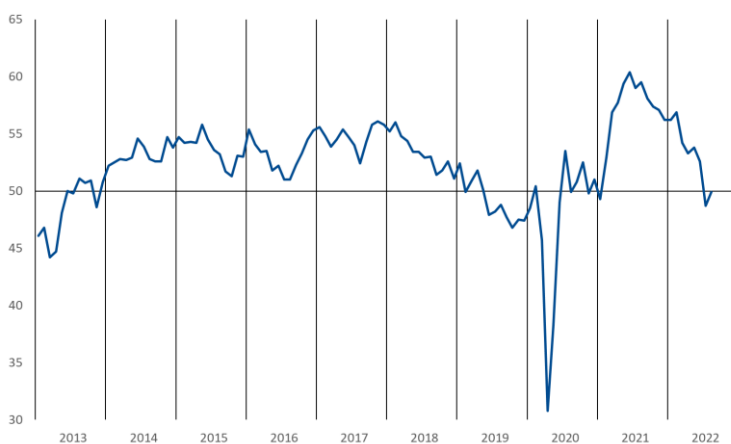


Spanien – Einkaufsmanagerindex erholt sich

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in Spanien ist im August gestiegen. Der Index stieg um 1,2 auf 49,9 Punkte und liegt damit nur noch knapp unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Mit zum Anstieg führte sicherlich auch der private Konsum, der sich ebenfalls erholte.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Spanien

Wachstumsschwelle = 50

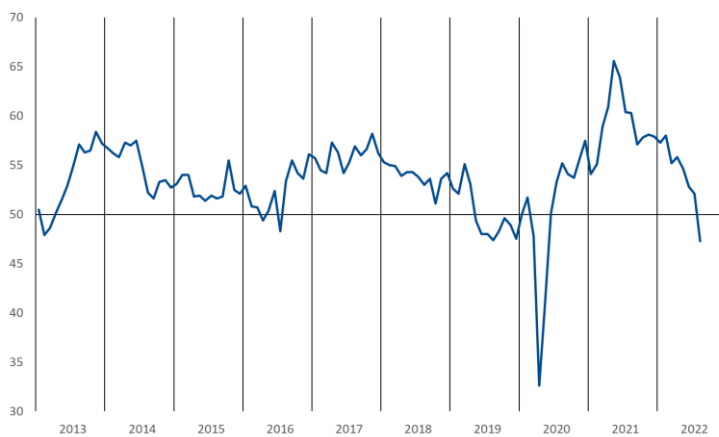


UK – Einkaufsmanagerindex auf Talfahrt

Der Einkaufsmanagerindex für die britische Industrie ist im August gegenüber dem Vormonat um 4,8 auf 47,3 Punkte gefallen. Das ist der tiefste Stand seit Mai 2020 mit 40,7 Punkten. Damit liegt der Index deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50

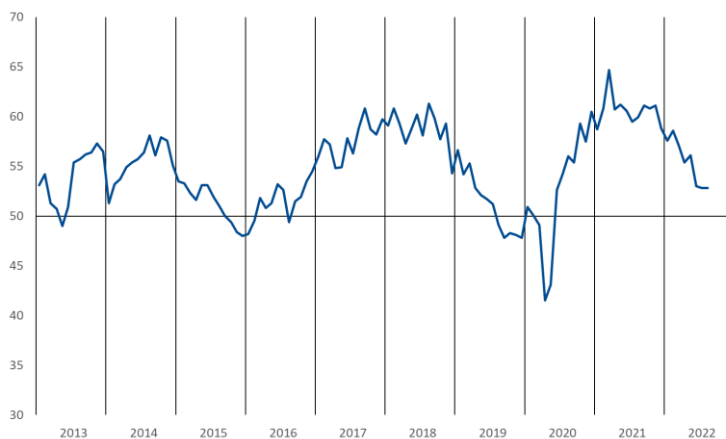


USA – Einkaufsmanagerindex bleibt stabil

Der ISM-Einkaufsmanagerindex für die amerikanische Industrie stagnierte im August bei 52,8 Punkten. Der Index liegt damit weiterhin klar über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

ISM-Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50



USA – Verbrauchervertrauen mit deutlichem Anstieg

Das US-Verbrauchervertrauen ist im August deutlich gestiegen. Der Index kletterte gegenüber Juli um 7,9 auf 103,2 Punkte. Der aktuelle Lageindex stieg um 5,7 auf 145,4 Punkte, der Erwartungsindex stieg ebenfalls, um 9,5 auf 75,1 Punkte.

Verbrauchervertrauen (Conference Board), USA

